

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde und -freundinnen,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Dienstag, dem 3. Mai 2022 im Clubraum auf unserer Tennisanlage am Erlenborn statt. Die Einladung hierzu ist Ihnen fristgerecht zugegangen.

Mit den Jahresberichten des Vorsitzenden, der Ressorts Sport, Jugend und Technik für 2021 lassen wir Ihnen heute weitere Unterlagen zukommen, mit denen der Vorstand Ihnen Rechenschaft über die sportliche und finanzielle Lage für 2021 ablegt. Den Jahresabschluss 2021 und den Haushaltsplan 2022 werden Ihnen wie gewohnt auf der Mitgliederversammlung ausgehändigt.

Im Jahr 2021 hat uns einmal mehr die Corona-Pandemie begleitet. Dank der Mithilfe aller Mitglieder und des Vorstand-Teams konnten aber alle rechtlichen und gesundheitsrelevanten Vorgaben stets eingehalten werden und ermöglichten somit einen fast reibungslosen Tennisablauf. Hier gilt mein besonderer Dank unserem Corona-Beauftragten Siegfried Gebhardt für das stets wachsame Auge, unserem Hallenteam mit Carlos Cuadrado und Michael Brock für ein stets flexibles Umsetzen der aktuellen Regelungen und unseren Sport- und Jugendwarten für das Ermöglichen eines – trotz Verspätung – reibungslosen Ablaufs der Medenrunde.

2021 stand aber auch im Zeichen des „Neuen“, sowohl mit der Staffelstabübergabe des langjährigen Vorstands um den ersten Vorsitzenden Harald Schmidt an den neuen, verjüngten Vorstand rund um meine Person, aber auch in sportlicher Hinsicht mit dem Betreten von neuem Terrain, z. B. mit dem Auftritt unserer aktiven Damen in der Hessenliga – erstmalig in der Vereinsgeschichte, oder aber auch mit der Sanierung unserer Clubgastronomie, die wie geplant seit 1. April in neuem Glanze erscheint.

Lassen Sie mich im Folgenden auf die wichtigsten Punkte des Jahres 2021 kurz eingehen. Für Details bitte ich Sie in die entsprechenden Berichte der Ressortverantwortlichen bzw. die bei der Mitgliederversammlung ausgelegten Dokumente zu schauen:

1. Herausragende sportliche Erfolge im Team und in der Einzeldisziplin
2. Ungebrochene Attraktivität des Vereins
3. Signifikante Investitionen in die Anlage
4. Zukunftssichere Finanzlage

1. Herausragende sportliche Erfolge im Team und in der Einzeldisziplin

Auch im Jahr 2021 setzte sich die sportliche Erfolgswelle des TC Schwalbach sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich mit zahlreichen Mannschafts-Aufstiegen und Einzelerfolgen bei Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften fort. Hervorzuheben ist hier sicherlich das erstmalige Auftreten einer aktiven Damenmannschaft des TC in der Hessenliga. Die mit Abstand jüngste Mannschaft im Teilnehmerfeld entfachte einen Hauch von „Profi-Tennis“ auf unserer Anlage und hat sich – trotz eines leider unvermeidbaren Abstiegs – mit Bravour geschlagen. Das macht Lust auf mehr und ist ein weiteres Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit unseres Trainerteams rund um Cheftrainer Abdi Saleh. Diese führte zu einem weiteren sensationellen Erfolg, den ich hier stellvertretend für viele weitere Mannschaftserfolge noch nennen möchte: die Hessenmeisterschaft unserer U18 Juniorinnen.

Die Teamerfolge setzen sich in der Einzeldisziplin fort. Meine Gratulation geht an die Kreismeister:innen Vivien Gipp, Lucy Leyan Zhang, Merle Rother, Maximilian Eduard Hollidt und Yago Clemens, an die Bezirksmeisterinnen Laura von Bremer und Neele Riebell und „last but not least“ an die Hessenmeister:innen Isabel Hahn und Aryan Saleh.

Der Verein dankt aber auch allen anderen Mannschafts- und Turnierspieler:innen für Ihren Einsatz im Namen des TC Schwalbach: Einmal mehr habt Ihr den Verein in 2021 bestmöglich präsentiert und seid damit ein Aushängeschild für den TC.

2. Ungebrochene Attraktivität des Vereins

Mit fast 760 Mitgliedern zum Ende des Jahres 2021 verzeichnen wir einen Mitgliederhöchststand. 57 % davon waren aus Schwalbach, was aufgrund der 50 %+ Regel der Stadt Schwalbach Grundvoraussetzung für die Vereinsförderung ist und uns nach wie vor Spielraum lässt, weitere Nicht-Schwalbacher in den Club aufzunehmen.

Diese kontinuierlich positive Mitgliederentwicklung ist letztlich das Ergebnis und der verdiente „Lohn“ unserer gemeinsamen Vereinsarbeit, unseres Trainerteams rund um Abdi und eines jeden Mitglieds, welches unseren Verein tagtäglich nach außen repräsentiert. Ich bedanke mich bei Ihnen allen und freue mich den

„Schwalbacher Weg“ weiter mit Ihnen zu gehen, um auch in Zukunft als Verein attraktiv zu sein.

3. Signifikante Investitionen in den Verein

Nachdem Corona 2021 „berechenbarer“ wurde und wir wieder einen einigermaßen geregelten Tennisbetrieb hatten, konnten wir endlich das überfällige und bereits mehrfach verschobene Projekt zur Sanierung unseres vereinseigenen Gastraumes angehen. Neben der Erneuerung der Theke, mussten wir den maroden Boden, einige Sanitärleitungen und die gesamte Elektroinstallation - allesamt mit mehr als 50 Jahren auf dem „Buckel“ – erneuern. Hier konnten wir uns zum einen ein attraktives Darlehen der Taunussparkasse sichern, welches wir durch eine Pachterhöhung gegenfinanzieren. Zum anderen haben wir ca. ein Drittel der Baukosten – vor allem der unvorhergesehenen wie z. B. Stützung des Fußbodens – mit unserem Festgeldkonto bedient. Während die Planung in das Jahr 2021 fiel und uns ab Sommer beschäftigte, werden die Kosten in das nun laufende Jahr 2022 fallen.

Für die kommenden drei bis fünf Jahre sind weitere Investitionen in unsere Sportanlage, insbesondere in die Überholung der Tennisplätze, der Erneuerung unserer Zaunanlage und perspektivisch in eine tragfähige Lösung anstelle der in die Jahre gekommenen Tennishütte notwendig, die sich trotz Fördermitteln von Stadt, Kreis und Verbänden auf aktuell geschätzte 150 bis 250 Tsd. Euro belaufen werden. Es ist daher unabdingbar für den TC Schwalbach weiterhin durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel und unserer Tennishalle Überschüsse zu erwirtschaften, um die genannten notwendigen Investitionen zum Erhalt der Attraktivität des Vereins stemmen zu können.

4. Zukunftssichere Finanzlage

2021 war für den TC Schwalbach ein weiteres sehr solides Jahr in finanzieller Hinsicht. Dank Mitgliederhöchststand und tennisfreundlichen Coronaregeln für den Hallenbetrieb bei gleichzeitig relativ geringen Investitionskosten konnte ein Überschuss von ca. 30 Tsd. Euro erwirtschaftet werden. Dieser wurde direkt in den Eigenkapitalanteil der Sanierung unserer Gasträume Anfang 2022 investiert und sichert damit in die langfristige Werterhaltung unseres Clubhauses inklusive Gastronomie.

Dank unserer Kontoreserven von per Ende 2021 fast 200 Tsd. Euro und einer wie im Haushaltsplan 2022 dargelegten weiteren positiven Entwicklung unserer Einnahmen sind wir bestens aufgestellt, um die in 3. angesprochenen Investitionen

in unsere Anlage über die nächsten Jahre weitgehend ohne weitere Verschuldung des Vereins realisieren zu können.

Ich möchte mich nun beim gesamten Vorstand und allen Mitgliedern des TC Schwalbach für die Unterstützung bedanken und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2022 mit Ihnen allen.

Mit sportlichem Gruß

Michael Henzler
1. Vorsitzender